



**Familienzentrum  
Balzers**

# Betriebskonzept Familienzentrum Balzers

Erstellt durch:  
Vorstand Verein Familienzentrum Balzers

Version 13.3.2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Visionen und Werte</b> .....	<b>4</b>
2.1	Treffpunkt - Begegnung - Verweilen .....	4
2.2	Niederschwellige Angebotsvielfalt für alle .....	4
2.3	Stärkung von Erziehungskompetenzen .....	5
2.4	Offene Grundhaltung und Willkommenskultur .....	5
<b>3</b>	<b>Zielgruppen und Ziele</b> .....	<b>5</b>
3.1	Zielgruppe .....	5
3.2	Ziele .....	5
3.2.1	Anerkannte Anlaufstelle für Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren .....	5
3.2.2	Ausbau der sozialen Netzwerke .....	6
3.2.3	Vernetzung von Familien mit Fachpersonen .....	6
<b>4</b>	<b>Organisation</b> .....	<b>6</b>
4.1	Trägerschaft .....	6
4.2	Organigramm .....	7
4.3	Aufgabenbereiche .....	7
4.3.1	Vorstand.....	7
4.3.2	Geschäftsleitung .....	7
4.3.3	Verantwortliche Spielcafé.....	7
4.3.4	Freiwillige Helfer*innen .....	8
<b>5</b>	<b>Angebot</b> .....	<b>8</b>
5.1	Regelangebote für Familien mit jungen Kindern .....	8
5.1.1	Spielcafé (ab Eröffnung).....	8
5.1.2	Infowand (ab Eröffnung).....	8
5.1.3	Sprechstunden Mütter- und Väterberatung (ab Eröffnung) .....	8
5.1.4	Elternbildung (ab Eröffnung) .....	9
5.1.5	Spielgruppe (ab Eröffnung) .....	9
5.2	Punktuelle Angebote .....	9
<b>6</b>	<b>Finanzierung</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Qualität und Sicherheit</b> .....	<b>10</b>
7.1	Betriebliche Sicherheit .....	10
7.2	Sicherheit der Besuchenden und Nutzerinnen/Nutzer .....	10
7.3	Qualität der Angebote .....	10
7.3.1	Organisation und Betrieb .....	11

7.3.2	Angebot.....	11
7.3.3	Mitarbeitende.....	11
7.4	Zusammenarbeit mit den anderen Hausbenützern .....	11
<b>8</b>	<b>Kommunikation .....</b>	<b>12</b>
8.1	Kommunikationszielgruppen .....	12
8.1.1	Intern .....	12
8.1.2	Extern .....	12
8.2	Kommunikationskanäle .....	12
8.2.1	Analog: .....	12
8.2.2	Digital: .....	12
8.3	Kommunikationsinhalte .....	12
8.3.1	Eigene Angebote .....	12
8.3.2	Angebote von Partnerorganisationen .....	13
8.3.3	Angebote von Einzelpersonen .....	13
<b>9</b>	<b>Räumlichkeiten und Infrastruktur .....</b>	<b>13</b>
9.1	Reparaturen .....	13
9.2	Anschaffungen.....	13
<b>10</b>	<b>Öffnungszeiten .....</b>	<b>14</b>

## **1 Einleitung**

Das Familienzentrum Balzers ist ein Treffpunkt für Familien mit offenen Türen für Gross und Klein. Familien mit Kindern, Grosseltern und alle weiteren Bezugspersonen finden im Familienzentrum Balzers einen Ort, um miteinander Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das Familienzentrum wird vom Verein Familienzentrum Balzers getragen und von einem maximal siebenköpfigen Vorstand aufgebaut und geführt. Es lebt sowohl von Professionalität, als auch von Freiwilligenarbeit, von einer offenen Grundhaltung und von der Motivation aller, die gemeinsam im Haus aktiv sind und sich für die Gemeinschaft engagieren.

Im Familienzentrum finden sich verschiedene Angebote und soziale Dienstleistungen für die Bevölkerung in Balzers. So zum Beispiel das Herzstück, das Spielcafé, die Mütter- und Väterberatung, eine Informationswand mit umfassenden Informationen für Familien und vieles mehr. Die Angebote entstehen entlang der Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher. Wer eine Idee hat, einen Kurs oder ein Angebot anzubieten, ist herzlich willkommen und erhält Unterstützung bei der Organisation durch das Betriebsteam. So entsteht ein Mosaik von verschiedenen Aktivitäten, die in ihrer Gesamtheit ein buntes Treiben im Familienzentrum ermöglichen und beleben.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen das kleine Kind und seine engsten Bezugspersonen. Die ersten Lebensjahre prägen ein Kind stärker als jede andere Lebensphase und sind wegweisend für seine Zukunft. In dieser Zeit brauchen Kinder fürsorgliche Erwachsene und ein anregendes Umfeld, um sich gut entwickeln zu können. Das Familienzentrum sieht seine Aufgabe darin, Familien und Kinder in dieser Zeit bestmöglich zu begleiten.

## **2 Visionen und Werte**

Wir stärken und unterstützen Familien in Balzers und fördern dadurch die Chancengerechtigkeit und Integration der Familien in unserer Gesellschaft. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei Familien mit Kindern im Vorschulalter. Damit das Familienzentrum ein Willkommensort für alle ist, wird folgenden Werten besonders Sorge getragen:

### **2.1 Treffpunkt - Begegnung - Verweilen**

Das Familienzentrum Balzers ist ein Ort, welcher von Familien gerne aufgesucht wird, um mit Gleichgesinnten Zeit zu verbringen. Kinder- und familienfreundliche Räume sollen zum Verweilen einladen und Begegnungen ermöglichen. In einer vertrauten Atmosphäre sollen die Hemmschwellen für den ungezwungenen Austausch abgebaut und das Erschliessen von persönlichen Netzwerken begünstigt werden. Ein Daheim für die Kleinsten soll entstehen.

### **2.2 Niederschwellige Angebotsvielfalt für alle**

Das Familienzentrum soll Raum für vielfältige Aktivitäten bieten. Hierfür soll auf bestehenden, etablierten Angeboten aufgebaut, neue Angebote integriert und diese bedarfsorientiert entwickelt werden. Die Angebote sollen einfach und ohne grossen

Aufwand für alle Familien erreichbar sein. Zudem sollen die Angebote kostengünstig sein, um auch Familien bzw. Organisationen mit geringen finanziellen Mitteln zu erreichen. Neben der Niederschwelligkeit der Angebote wird grosser Wert auf deren Qualität gelegt.

### **2.3 Stärkung von Erziehungskompetenzen**

Im Familienzentrum sollen Eltern in ihren Erziehungskompetenzen und ihrer Selbstbemächtigung gestärkt werden. Bildungsangebote für Eltern sollen angeboten werden, sowie familienunterstützende Dienstleistungen. Auf eine niederschwellige Art und Weise sollen Eltern einen ersten positiven Kontakt zum Beratungs- und Unterstützungsangebot der Gemeinde erfahren. Auch der Austausch mit anderen Eltern in einer ähnlichen Lebenssituation (z. B. Eltern von einem Kind mit einer Beeinträchtigung, Familien mit geringen informellen Netzwerken, neuzugezogene Familien, mehrfachbelastete Familien) kann bemächtigend sein. Eltern sollen im Familienzentrum Fachpersonen für vertrauensvolle Gespräche auf Augenhöhe finden und sich mit Familien in einer ähnlichen Lebenssituation vernetzen können.

### **2.4 Offene Grundhaltung und Willkommenskultur**

Familien sind sehr vielfältig. Diesem Umstand soll im Familienzentrum Balzers Rechnung getragen werden und es will offene Türen für alle Interessierten bereithalten. Merkmale wie beispielsweise die Lebenskonstellation, die zugeschriebene kulturelle Herkunft, körperliche oder psychische Voraussetzungen und allfällige Beeinträchtigungen oder der sozioökonomische Status einer Familie sollen keine Schranken bilden. Diese gelebte Willkommenskultur beinhaltet zudem auch die Förderung von einem vorurteilsbewussten Umgang untereinander. Im Familienzentrum sollen eine offene Grundhaltung und Diversität gelebt werden.

## **3 Zielgruppen und Ziele**

### **3.1 Zielgruppe**

Das Familienzentrum Balzers ist ein offener Begegnungsort für alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Balzers, unabhängig von ihrem Alter, ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. Die primären Zielgruppen sind Eltern und Bezugspersonen mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Als sekundäre Zielgruppe sehen wir alle diejenigen, die Angebote im Bereich der Frühen Förderung anbieten. Sie finden im Familienzentrum einen Ort, an dem sie sich beim jährlichen Vernetzungstreffen der Anbieter\*innen in Balzers kennenlernen, vernetzen und austauschen können

### **3.2 Ziele**

Folgende Ziele will das Familienzentrum von Balzers erreichen:

#### **3.2.1 Anerkannte Anlaufstelle für Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren**

Das Familienzentrum Balzers soll allen Familien mit Kindern im Alter von null bis sechs Jahren offenstehen und ein lokal breit anerkanntes und akzeptiertes Zentrum und

Netzwerk mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Begegnung, Beratung, Bildung und Betreuung sein. Der Fokus auf die Vielfalt des Angebots berücksichtigt einerseits die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien und begünstigt andererseits die Bekanntmachung der Angebote. Auf diese Weise können Familien auch direkt an andere Angebote oder Anlaufstellen vermittelt werden. Die primären Zielgruppen sind Kinder im Alter von null bis sechs Jahren, gegenüber älteren Geschwisterkindern soll jedoch auch eine willkommene Haltung eingenommen und bei Bedarf entsprechende Angebote geschaffen werden.

### 3.2.2 Ausbau der sozialen Netzwerke

Jede Familie bringt unterschiedliche Voraussetzungen wie Einkommen, Bildung, soziales Netzwerk, spezifische Belastungssituationen etc. mit. Das Familienzentrum soll daher niederschwellige Netzwerkmöglichkeiten bieten und allen Familien die Chance geben, durch Begegnungen mit anderen (bekannten und unbekannt) Eltern und Kindern, ihr informelles Netzwerk nachhaltig auszubauen und sich in die Balzner Gemeinschaft zu integrieren. Es bietet Raum für den sozialen Austausch und Kontakt, fördert die soziale Integration und die Stärkung der sozialen Netzwerke der Familien mit Kindern. Zudem kann auf diese Weise möglichst vielen Kindern ein chancengerechter Zugang zu Förderung, Austausch und Lernerfahrungen eröffnet werden, was die Entwicklung und Bildung der Kinder stärkt.

### 3.2.3 Vernetzung von Familien mit Fachpersonen

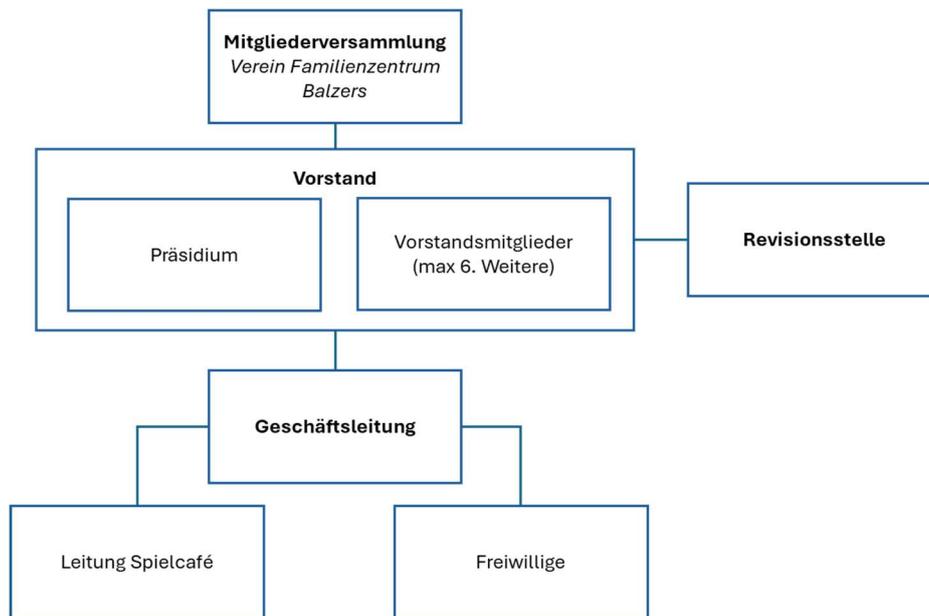
Das Familienzentrum soll nicht nur eine Plattform für die Stärkung der Netzwerke der Familien bieten, sondern auch die Vernetzung von Familien mit Fachpersonen der frühkindlichen Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung fördern. Denn oft ist die Schwelle, eine Beratungsstelle oder ein Amt aufzusuchen, sehr hoch und die Unterstützungsangebote können entweder nicht vermittelt werden oder erreichen die betroffenen Familien nur schwer oder verhältnismässig spät. Ein im Familienzentrum oder Netzwerk gebündeltes Angebot kann die Triage für die Beratung von Familien sowie den Kontakt der Fachpersonen untereinander erleichtern. Durch die Koordination und örtliche Nähe der thematisch diversen Angebote ist es möglich, auch Familien zu erreichen, welche von hochschwelligem Angeboten nicht erreicht werden. Auf diese Weise kann das Familienzentrum ein wichtiger Bestandteil des Präventionsangebotes werden.

## 4 Organisation

### 4.1 Trägerschaft

Das Familienzentrum Balzers wird vom Verein Familienzentrum Balzers getragen. Die strategische Verantwortung obliegt dem Vorstand des Vereins. In einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Balzers sind die Aufgaben festgehalten, die der Verein Familienzentrum im Auftrag der Gemeinde erbringt.

## 4.2 Organigramm



## 4.3 Aufgabenbereiche

### 4.3.1 Vorstand

Der Vorstand des Vereins führt den Verein gemäss den Vereinsstatuten vom 8.2.2023. Er bestellt die Leitung des Familienzentrums und überwacht diese. Er ist das Bindeglied zu den Behörden, ist für die strategische Ausrichtung des Vereins verantwortlich und bestimmt die Organisation und das Auftreten des Vereins nach aussen. Die genauen Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes sind in Art. 16 der Vereinsstatuten festgehalten.

### 4.3.2 Geschäftsleitung

Eine Geschäftsleitung führt das Familienzentrum Balzers operativ. Alle Mitarbeitenden in den Angeboten des Familienzentrums sind der Geschäftsleitung unterstellt. Sowohl die Leitung als auch die Mitarbeitenden sind vom Verein angestellt.

Die Geschäftsleitung trägt innerhalb des Betriebs die Verantwortung. Der Vorstand überträgt ihr die operative Führung des Familienzentrums gemäss Betriebskonzept. Sie nimmt mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil und bildet damit die Brücke zwischen dem Alltagsbetrieb im Familienzentrum und dem Vorstand, resp. dem Verein. Innerhalb des Betriebs übernimmt sie die Führung aller Bereiche und delegiert Aufgaben an Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeitende. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Arbeitsaufträge und pflegt den Kontakt zum Personal und zu den Kunden.

Das Anstellungspensum richtet sich nach dem Bedürfnis des Familienzentrums, der Lohn nach den finanziellen Möglichkeiten des Vereins.

### 4.3.3 Verantwortliche Spielcafé

Die Verantwortliche für das Spielcafé arbeitet allein und selbständig. Ihre Aufgaben sind im Arbeitsbeschrieb definiert und fächern sich von der Zubereitung der Getränke über

Service, Infos geben, reinigen bis zum Smalltalk. Ihre Persönlichkeit und Ausstrahlung sind wichtige Bestandteile ihrer Arbeit.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Spielcafé (plus 15 min. zum Aufräumen), der Stundenlohn nach den branchenüblichen Sätzen sowie den finanziellen Möglichkeiten des Vereins.

#### 4.3.4 Freiwillige Helfer\*innen

Sie werden im Spielcafé, bei Festen oder speziellen Anlässen, zum Kuchenbacken, Wäsche waschen und überall dort eingesetzt, wo Hilfe unbezahlbar ist. Einmal pro Jahr gibt es einen Freiwilligen-Anlass, bei dem alle freiwilligen Helfer\*innen zu einem Essen eingeladen und mit einem Präsent verdankt werden.

## 5 Angebot

Im Familienzentrum wird zwischen Regelangeboten und punktuellen Angeboten unterschieden. Die Regelangebote finden regelmässig statt. Sie bilden den Kern des Familienzentrums. Punktuelle Angebote werden von der Familienzentrumsleitung bei Bedarf initiiert. So entwickelt sich das Familienzentrum laufend und bedarfsgerecht weiter.

### 5.1 Regelangebote für Familien mit jungen Kindern

#### 5.1.1 Spielcafé (ab Eröffnung)

Das Spielcafé ist ein niederschwelliger Treffpunkt für Gross und Klein mit dem Ziel, dass Familien miteinander in Kontakt kommen und informelle Netzwerke aufbauen können. Es besteht keine Konsumpflicht. Kostenpflichtige Getränke und Esswaren (Kuchen/Snacks) werden günstig angeboten. Auch mitgebrachte Getränke und Snacks dürfen konsumiert werden. Das Spielcafé ist ein eigenes Angebot des Familienzentrums Balzers. Die Leitung und pädagogische Verantwortung des Angebotes liegt bei der Geschäftsleitung. Zuständig für die Durchführung ist eine Mitarbeitende des Familienzentrums.

#### 5.1.2 Infowand (ab Eröffnung)

Die laufend durch die Familienzentrumsleitung aktualisierte Infowand enthält Informationen über Angebote und Veranstaltungen für Familien in der Region. Lokale und regionale Anbieterinnen und Anbieter können ihre Angebote und Veranstaltungen für Familien bewerben. Die Angestellten im Familienzentrum weisen auf diese Infowand hin und geben, wo nötig oder gewünscht, die Informationen auch mündlich weiter. Die Geschäftsleitung ist erste Ansprechperson für weitere Auskünfte. Sie kennt auch Hilfsangebote und kann gegebenenfalls vermitteln.

#### 5.1.3 Sprechstunden Mütter- und Väterberatung (ab Eröffnung)

Die Mütter- und Väterberatung findet parallel zum Spielcafé statt. Die Beratung richtet sich an Bezugspersonen von Kindern bis zu fünf Jahren. Fragen in folgenden Bereichen können geklärt werden: Stillen und Ernährung, Säuglings- und Kinderpflege, Entwicklung,

Entwicklungskontrollen, Schrei- und Schlafprobleme des Säuglings, Erziehung im Kleinkindalter, Information zu Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitsfragen, Rollenfindung während dem Übergang zur Mutter- und Vaterschaft, soziale Themen aus dem Lebensbereich der Eltern und Vermittlung von Fachstellen und Kontaktadressen. Die Mütter- und Väterberatung wird vom Liechtensteinischen Roten Kreuz angeboten.

#### 5.1.4 Elternbildung (ab Eröffnung)

Das Familienzentrum bietet Elternbildung für Eltern mit Kindern unterschiedlichen Alters in Form von Kursen, Veranstaltungen und integriert in Angebote an. Gelegentlich wird an einem Abend oder während den Öffnungszeiten des Spielcafés eine externe Fachperson eingeladen, die über ein Thema informiert. Die Elternbildungsangebote des Familienzentrums sind abgestimmt auf die Elternbildungsangebote, die es bereits in Balzers und in Liechtenstein gibt und füllen Lücken. Auch Elternbildungsangebote von anderen Anbietenden können im Familienzentrum stattfinden.

#### 5.1.5 Spielgruppe (ab Eröffnung)

Die Spielgruppe Heiligwies bietet Kindern von 3-4 Jahren eine Plattform, um ihre Kreativität, Sozialkompetenzen und die eigene Fantasie zu entwickeln. Die Spielgruppe Heiligwies befindet sich neben dem Familienzentrum. Synergien können hier genutzt werden.

Die Regelangebote werden fortlaufend überprüft und gegebenenfalls ergänzt.

### 5.2 Punktuelle Angebote

Diese Angebote können massgeschneidert auf einzelne Zielgruppen ausgerichtet werden. So kann beispielsweise ein Mittagstisch für Familien angeboten werden. Auch generationenübergreifende Projekte wie gemeinsame Spieleveranstaltungen sind möglich. Bei den punktuellen Angeboten ist freiwilliges Engagement erwünscht. Punktuelle Angebote können verstetigt werden, wenn sie auf Interesse stossen. So soll das Familienzentrumsangebot laufend und bedarfsorientiert weiterentwickelt werden.

## 6 Finanzierung

Das Familienzentrum Balzers baut auf verschiedenen Säulen der Finanzierung. Es wird unterstützt durch:

- die öffentliche Hand (Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Balzers)
- Eigenleistungen in Form von Teilnehmerbeiträgen, Mitgliederbeiträgen, Erlös von Veranstaltungen
- Spenden von Institutionen (Firmen, Stiftungen, Serviceclubs o.ä.) und Privaten

Das Controlling der Finanzen liegt beim Vorstand, die laufende Buchhaltung wird im Betrieb durch die Geschäftsleitung erledigt. Sie steht im Austausch mit dem Vorstandsmitglied Finanzen. Zusammen mit dem Vorstand wird jährlich das Budget bzw. die Jahresplanung erstellt. Die Aufwände sind laufend mit dem Budget zu überprüfen.

Grössere Anschaffungen benötigen die Zustimmung des Vorstandes und müssen wenn möglich bereits budgetiert sein. Durch die Jahresplanung werden auch die nötigen Finanzierungen ermittelt.

## **7 Qualität und Sicherheit**

### **7.1 Betriebliche Sicherheit**

Das Notfall- und Sicherheitskonzept dient dem Schutz aller anwesenden Personen im Familienzentrum Balzers. Verantwortlich für die Sicherheit ist die Geschäftsleitung. Im separaten Notfall- und Sicherheitskonzept sind die Abläufe und Vorgaben festgehalten. Die zentralen Elemente des Sicherheits- und Notfallkonzeptes sind:

- ein verlässliches Alarmierungssystem
- die Zusammenarbeit mit der Polizei und den Behörden
- regelmässige Weiterbildung und somit die bewusste Auseinandersetzung mit Krisensituationen
- ein Notfallorganigramm, das Abläufe und Zuständigkeiten innerhalb des Zentrums regelt
- für Besuchende sichtbare Notfallnummern in allen Räumen
- ein Brandschutzkonzept

### **7.2 Sicherheit der Besuchenden und Nutzerinnen/Nutzer**

Die physische und psychische Integrität der Besuchenden stehen für das Familienzentrum Balzers und deren Mitarbeitenden an erster Stelle. Um die Sicherheit zu gewährleisten, werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Alle Mitarbeitenden und Freiwilligen sowie Personen von Partnerorganisationen unterschreiben eine persönliche Erklärung zur Einhaltung ethischer Verhaltensregeln (Nichtdiskriminierung; keine Übergriffe oder Gewalt).

### **7.3 Qualität der Angebote**

Das Familienzentrum Balzers mit seinen Mitarbeitenden und Mitwirkenden ist bestrebt, die Leistungen für die Kinder, ihre Eltern und Angehörigen möglichst konstant und auf hohem Qualitätsniveau zu erbringen. Dabei sind der aktuelle pädagogische und gesellschaftliche Erkenntnisstand ebenso zu berücksichtigen wie rechtliche, betriebswirtschaftliche und organisatorische Rahmenbedingungen.

Die gemeinsame Sorge aller Beteiligten um eine erfolgreiche Förderung der Kinder und Unterstützung deren Angehörigen steht dabei im Zentrum.

Die Qualität der Angebote wird durch die Einhaltung folgender **Prinzipien in drei Qualitätsbereichen** sichergestellt:

### 7.3.1 Organisation und Betrieb

- Die betriebliche Infrastruktur inkl. IT entspricht den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und des Betriebes und funktioniert einwandfrei.
- Die Buchhaltung wird professionell geführt und revidiert.
- Information und Kommunikation gegen innen und aussen findet regelmässig und zeitnah statt.
- Grundlagen des Betriebes wie Betriebskonzept, Finanzierungskonzept, Personalreglemente etc. sind vorhanden und werden bei Bedarf aktualisiert.

### 7.3.2 Angebot

- Für die Angebote im Familienzentrum sind Standards definiert.
- Bei den eigenen Angeboten werden regelmässig Feedbacks der Nutzerinnen/Nutzer eingeholt und der Bedarf abgeklärt.
- Angebote werden von fachlich kompetenten Leitungen geführt.

### 7.3.3 Mitarbeitende

- Alle Mitarbeitenden des Kernteams bringen die erforderliche Ausbildung und Erfahrung für die Funktion mit. Für alle Stellen sind Stellenbeschriebe vorhanden.
- Mit Mitarbeitenden werden Verträge und mit Mitwirkenden Vereinbarungen abgeschlossen, welche Rechte und Pflichten der Parteien beinhalten.
- In einem Personalreglement, werden die Arbeits- und Anstellungsbedingungen geregelt.
- Durch regelmässige Teamsitzungen, bilateralen Austausch im Team und mit dem Vorstand wird die konstruktive Zusammenarbeit unterstützt.
- Die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden wird mindestens einmal jährlich während des Mitarbeitergesprächs thematisiert.
- Mitarbeitende des Familienzentrums vernetzen sich und bilden sich im Rahmen ihrer und den finanziellen Möglichkeiten des Vereins weiter.

## 7.4 Zusammenarbeit mit den anderen Hausbenützern

Das Familienzentrum ist bestrebt, mit den anderen Nutzer\*innen es Hauses eine gemeinsame Haltung zu entwickeln, so dass das Zusammenleben und -arbeiten aller Hausbenutzer\*innen gelingt. Zu diesem Zweck wird in regelmässigen Haussitzungen alles besprochen, was gemeinsam geklärt werden muss und alle betrifft.

## **8 Kommunikation**

### **8.1 Kommunikationszielgruppen**

#### 8.1.1 Intern

Die interne Kommunikation im Familienzentrum Balzers findet schnell und stetig im persönlichen Austausch, regelmässig in Team-Meetings und ergänzend online statt.

#### 8.1.2 Extern

Mit der externen Kommunikation wollen wir primär potenzielle Nutzende auf Angebote im Familienzentrum aufmerksam machen. Gleichzeitig dient sie aber auch dazu, das Familienzentrum als Institution bekannt zu machen und unsere Sponsoren zu informieren. Das Familienzentrum Balzers nutzt verschiedene Kanäle, um auf regelmässige oder einmalige Aktivitäten aufmerksam zu machen:

### **8.2 Kommunikationskanäle**

#### 8.2.1 Analog:

- Halbjahresprogramm, welches an Multiplikatoren in der Gemeinde verteilt wird
- Flyer (1 pro Angebot); werden in der Infothek des Familienzentrums aufgelegt und je nach Thematik auch via Institutionen mit Kontakt zu Familien verteilt
- Plakate (Gemeinde, Partnerinstitutionen)
- Medienmitteilungen (Tageszeitungen)
- Regelmässige Austauschtreffen mit Freiwilligen, Raumnutzenden, Sponsoren und Partnerinstitutionen im Bereich Familie
- Jahresberichte

#### 8.2.2 Digital:

- Website
- Newsletter
- Nutzung von Veranstaltungsplattformen
- Social Media

### **8.3 Kommunikationsinhalte**

Das Familienzentrum Balzers unterscheidet die im Haus stattfindenden Angebote in drei Kategorien und richtet ihre Marketing- und Kommunikations-Aktivitäten nach deren Relevanz aus:

#### 8.3.1 Eigene Angebote

Die eigenen Angebote werden über alle obengenannten Kanäle beworben.

### 8.3.2 Angebote von Partnerorganisationen

Diese Angebote werden, sofern Platz vorhanden, im Halbjahresprogramm und mit Flyern in unserer Infothek beworben. Sie werden auf der Webseite aufgeschaltet und nach Bedarf im Newsletter und in den Sozialen Medien beworben.

### 8.3.3 Angebote von Einzelpersonen

Auch die Angebote von Einzelpersonen, welche unsere Zielgruppe betreffen, werden nach Absprache und Möglichkeit im Halbjahresprogramm und mit Flyern in unserer Infothek beworben. Diese Angebote finden immer einen Platz auf der Webseite und werden nach Bedarf und Möglichkeit im Newsletter und in den Sozialen Medien beworben.

## 9 Räumlichkeiten und Infrastruktur

Das Familienzentrum Balzers befindet sich im obersten Stock des Hauses in der Heiligwies 24. Das Gebäude gehört der Gemeinde Balzers und wird auch von ihr unterhalten.

In einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Balzers werden die Pflichten und Rechte sowohl der Gemeinde als auch des Vereins Familienzentrum festgehalten.

Der Verein Familienzentrum Balzers legt grossen Wert auf die Infrastruktur und das Inventar. Unsere Kunden sollen sich bei uns wohlfühlen und wiederkommen. Die Mitarbeitenden können qualitativ gute Arbeit leisten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Die Infrastruktur und das Inventar müssen verschiedenen Kriterien entsprechen. Dies wird bei jeder Anschaffung berücksichtigt:

- Sicherheit (für Personal und Kunden)
- Funktionalität (praktisch, pädagogisch wertvoll, einfach...)
- Material (belastbar, ungiftig, hygienisch...)

### 9.1 Reparaturen

Defekte am Gebäude (Rollladen...) müssen der Verwaltung der Gemeinde gemeldet werden.

Defekte Geräte oder Spielsachen muss das Familienzentrum reparieren lassen. Dabei ist es wichtig, Kosten und Ertrag zu prüfen.

### 9.2 Anschaffungen

Neuanschaffungen bis CHF 300 sind in der Kompetenz der Geschäftsleitung. Sind die Kosten höher, ist der Vorstand zuständig. Bei grossen Anschaffungen wird der Betrag fürs Folgejahr budgetiert.

## **10 Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedürfnis der Kunden und den Möglichkeiten des Familienzentrum Balzers. Änderungen müssen vom Vorstand genehmigt werden. Sie sind im Anhang des Konzeptes festgehalten.